

Schlierbacher Vierseiter

Juni 2020



Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher!



Nachdem nun Lockerungen der „Corona“- Maßnahmen eingetreten sind, kann wieder einigermaßen „normales“ Leben stattfinden. Der Handel, die Gastronomie und auch Veranstaltungen können unter Einhaltung vorgegebener Grenzen und Auflagen wieder ihren Betrieb aufnehmen. Nach der langen Zeit der sozialen Kontaktreduktion ist es fast ein eigenartiges, aber ein sehr gutes Gefühl wieder auf einen Kaffee oder zum Essen ins Lokal gehen zu können.

In der Zeit der Einschränkungen hat generell, aber auch im Speziellen in Schlierbach die „**Nahversorgung**“ noch mehr an Stellenwert gewonnen. Viele waren überrascht, was man alles in der Nähe erwerben konnte oder sogar zugestellt bekam. Neue Ideen und Verkaufsmöglichkeiten haben sich entwickelt. Wir sind in Schlierbach, zumindest was Lebensmittel betrifft, mit Bäckerei, Fleischhauereien, Kaufgeschäft und Bauernmarkt sehr gut aufgestellt. Aber jetzt heißt es auch, darüber hinaus regional zu handeln und die heimischen Betriebe und Geschäfte tatkräftig zu unterstützen. Ganz nach dem bereits bekannten Motto „**Fahr nicht fort, kauf im Ort!**“

Der **Kindergarten und die Schulen** haben auch den Betrieb unter den vorgegebenen Hygieneauflagen wieder aufgenommen. In der Zeit der Ausgangsbeschränkungen haben die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens eine gründliche Ad-

aptierung erfahren und sind bereits von den Schulkindern und ihrer Betreuerin, Frau Judith Koenings vom Hilfswerk Kirchdorf, zur **außerschulischen Betreuung am Nachmittag** in Betrieb genommen worden. Nach der beengten Raumsituation in den letzten Jahren im geteilten Speisesaal der Kreativ-Volksschule haben die Kinder nun reichlich Platz zum Spielen und Hausübungen machen. Für Bewegung kann der Pavillon und der „neue“ Schulgarten genutzt werden. Dieser wird zeitversetzt sowohl von der Schule und den Kinder im **Schülertreff** genutzt werden, steht aber auch für Familien mit Kindern zur Verfügung. Ein gutes Miteinander sollte hier möglich sein.

Die **Gemeindebibliothek** ist ebenso in den alten Kindergarten übersiedelt und hat sich einen großen Raum mit einfachem und vorhandenem Mobilar sehr ansprechend eingerichtet. Vielen Dank an Frau Mag. Kornexl und ihr Team, die sich ehrenamtlich um die Förderung und die Begeisterung fürs Lesen von Jung bis Alt kümmern. Das vielseitige Angebot der Bibliothek kann nun auch in der verbesserten Raumsituation präsentiert und die zukünftig intensivere Zusammenarbeit mit der Volksschule gepflogen werden.

Das Gestalten, wenn auch nicht im räumlichen Sinne, wird in den nächsten Monaten in Schlierbach eine stärkere Rolle spielen. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen einen **Agenda 21 Prozess** durchzuführen. Ziel dieses Prozesses ist, Menschen aus der Bevölkerung zu gewinnen, aufbauend auf den Ergebnissen des Gemeindechecks für junge Erwachsene und des Gemeinde-Navis aus 2019, das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Durch die coronabedingten Beschränkungen von Zusammenkünften und Versammlungen hat sich der Start dieser Workshops verzögert und wird nun für den Herbst vorbereitet. Wir hoffen, dass bis dahin alle einschränkenden Maßnahmen wieder zurückgenommen werden können, und freuen uns dann auf eine gute Beteiligung an diesem Vorhaben.

Gerade wenn manche mit Sorge in die Zukunft blicken, sollten wir auf unser gemeinsames Lebensumfeld und unser Miteinander ein besonderes Augenmerk legen.

Alles Gute und bleiben wir gemeinsam gesund!

Bgmⁱⁿ Katharina Seebacher

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT UND POST-PARTNER

Seit 18. Mai gelten für das **Gemeindeamt** und den **Post-Partner** wieder die regulären **Öffnungszeiten**:

Mo. - Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 13.30 bis 17.30 Uhr

(Post-Partner Do. bis 17.00 Uhr)

Für kurze Anliegen im **Bürgerservice: Eintritt einzeln, mit mitgebrachter Schutzmaske** und unter Einhaltung der **Abstandsregeln!**

Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.

Für Anliegen, die die persönliche Anwesenheit erforderlich machen oder längere Zeit in Anspruch nehmen, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung!

Gerne sind wir für Ihre Anliegen und Fragen per E-Mail an gemeinde@schlierbach.at und telefonisch erreichbar.



BAUBERATUNG IM GEMEINDEAMT

findet am Montag, 08. Juni 2020 statt.

Anmeldung bei Herrn Lukas Huemer unter Tel. 07582 812 55-12.

DUALE ZUSTELLUNG



Im zweiten Quartal wurde erstmals die Duale Zustellung angewendet.

Die Zustellung von Gemeindevorschreibungen (Grundsteuer, Müllabfuhr, usw.) per E-Mail bringt eine Vereinfachung für die Bürger/innen und für die Gemeinde mit sich.

Anmeldung:

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Service geweckt haben, senden Sie uns bitte ehestmöglich eine **E-Mail** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und Ihrer **gewünschten E-Mail-Adresse** an zustellung@Schlierbach.at

Nähere Infos zur Dualen Zustellung finden Sie unter den Neuigkeiten auf www.schlierbach.at

STELLUNGSTERMINE

Die Stellungsstraße des Bundesheeres im Amtsgebäude Garnisonstraße in Linz nahm mit 25. Mai 2020 ihren Betrieb wieder auf.

Stellungspflichtige junge Männer werden ab diesem Zeitpunkt wieder „gemustert“. Aufgrund der COVID-19 Bestimmungen werden täglich weniger Stellungspflichtige geladen, um die vorgeschriebenen Abstände und Maximalbelegungen von Räumen einhalten zu können.

Die neuen „Ladungen zur Stellung“ werden zugestellt.

VOLKSBEGEHREN

Eintragungsraum

Im Eintragungszeitraum **22. Juni bis 29. Juni 2020** können für folgende Volksbegehren Unterschriften abgegeben werden:

„Asyl europagerecht umsetzen“
„EURATOM-Ausstieg Österreichs“
„Smoke - JA“
„Smoke - NEIN“
„Klimavolksbegehren“

Die Eintragungszeiten sind:

Montag:	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 20.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 16.00 Uhr
Samstag:	08.00 - 12.00 Uhr

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben oder eine Eintragung getätigt haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da dies bereits als eine gültige Stimme zählt.

Mund- und Nasenschutz und Lichtbildausweis

Bitte beachten Sie, dass am Ort der Amtshandlung zwischen allen anwesenden Personen ein Mindestabstand von einem Meter einzuhalten ist und ein **Mund- und Nasenschutz** zu tragen ist.

Zur Eintragung ist ein **gültiger Lichtbildausweis** mitzunehmen!

Sollten aufgrund einer Zunahme der Infektionszahlen geänderte Maßnahmen in Kraft treten, werden wir Sie auf der Homepage unter www.schlierbach.at darüber in Kenntnis setzen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Elke Steskal, Tel. 07582 81255-11 oder meldeamt@schlierbach.at

STELLENANGEBOT IM KINDERGARTEN NATURWERKSTATT



Freie Stelle als gruppenführende/r Kindergartenpädagogin/e mit Option der Kindergartenleitung

Wir, das Team der Naturwerkstatt, suchen ab September eine reformpädagogisch interessierte Person für 36,5 Stunden in der Funktion der Gruppenführung. Die Übernahme der Leitungsfunktion ist möglich. Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie Informationen zu unseren pädagogischen Schwerpunkten und unserem Alltag mit den Kindern finden Sie auf der Homepage www.naturwerkstatt-schlierbach.at

Kontakt:

naturwerkstatt@schlierbach.at

STELLENANGEBOTE

Unter **Neuigkeiten** auf der Startseite von www.schlierbach.at finden Sie weitere Stellenangebote sowie Details zu einigen ausgeschriebenen Stellen.

FREIE WOHNUNG

LAWOG Wohnanlage Stiftsstraße 24, 4553 Wohnung Nr. 1

Wohnungsgröße: 97,60 m²

Bruttomiete: € 708,65 inkl. Heizung
Eigenmittel: € 1.150,36

Räume: 4

Stockwerk: EG

Verfügbar: ab August 2020

Kontakt: Gemeindeamt Schlierbach, Frau Elke Steskal
Tel. 07582 81 255-11

E-Mail: meldeamt@schlierbach.at

Weitere Informationen finden Sie auf www.lawog.at



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Schlierbach

Sehr geehrte Schlierbacherinnen und Schlierbacher!

Wir freuen uns sehr, Ihnen hier mitteilen zu können, dass die **Gemeindebibliothek in einen deutlich größeren Raum des ehemaligen Kindergartens übersiedelt** ist.

Geplant und getüftelt an der Gestaltung des neuen Raums und der Übersiedlung wurde schon länger, aber die Zwangspause in den vergangenen Wochen bedeutete für uns, dass wir, entgegen aller Erwartungen, schon ganz schnell umziehen konnten und seit 19. Mai 2020 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da sein können - natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung für dieses Unterfangen ganz herzlich bei Frau Bürgermeisterin Katharina Seebacher und ihrem Team in der Gemeinde und im Bauhof und bei allen anderen Helferinnen und Helfern.

Natürlich gehört zu einer Neueröffnung auch ein Fest. Leider können wir das momentan noch nicht wirklich planen. Wir informieren Sie, sobald wir Genaueres sagen können.



Kommen Sie und schauen Sie sich die neue Bibliothek an, Sie werden Freude daran haben. Wir, das Bibliotheksteam, haben diese Freude schon und freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 19.00 - 20.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 - 11.00 Uhr



Anti-Littering Kampagne 2020 – eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich

Die ÖÖ Umwelt Profis rufen **freiwillige Teilnehmer von Klein bis Groß** dazu auf, achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Wegen und Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen. Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Oberösterreicher/innen wichtige Werte. **Macht mit und verhilft eurer Gemeinde zum Sieg beim Gemeindegewinnwettbewerb!** Unterstützt regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht Oberösterreich gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Speziell soll aufgrund des fortgeschrittenen Jahres auf die Vegetation Rücksicht genommen werden und hohe Wiesen und Felder nicht betreten werden, gegebenenfalls mit dem Grundbesitzer absprechen. Bitte beachten Sie, dass der übliche Versicherungsschutz für Einzel- oder Individualaktionen leider nicht möglich ist.

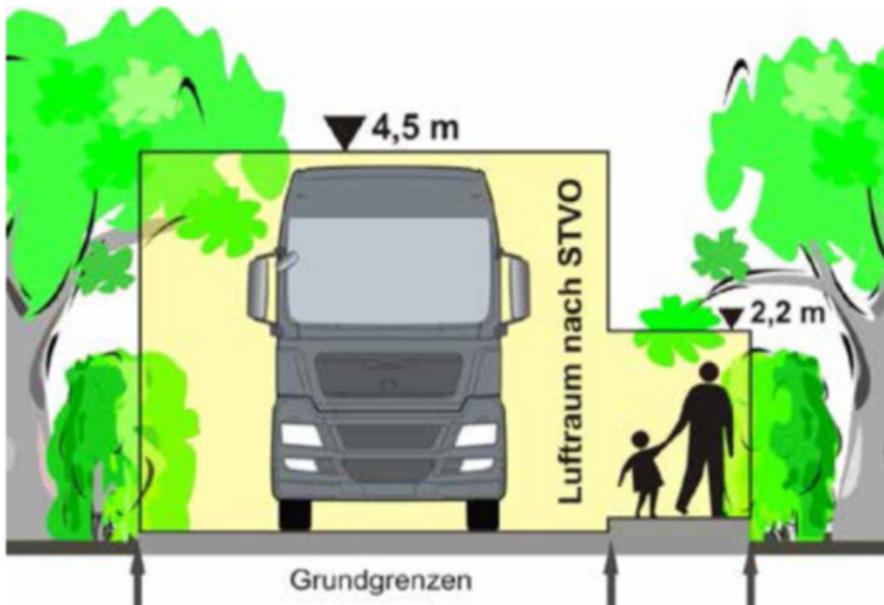
Die **Gewinnmöglichkeiten** im Rahmen des Fotowettbewerbs bleiben aufrecht. **Informationen** zu den „Hui statt Pfui“-Flurreinigungsaktionen gibt es bei allen Gemeinden und Bezirksabfallverbänden und online auf www.huistattpfui.at

Machen Sie mit! Handschuhe (für Männer, Damen, Kinder) und Müllsäcke können zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice des Gemeindeamtes abgeholt werden.

Die Aktion gilt bis Ende Juni!

FREIHALTEN DES STRASSENRAUMES

Rückschnitt der Hecken, Sträucher und Bäume



Häufig kommt es vor, dass von privaten Grundstücken Sträucher und Äste über die Grundgrenze bzw. über den Asphalttrand in den Bereich öffentlicher Straßen hängen. Dadurch ist die ungehinderte Straßenbenützung für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr beeinträchtigt.

Nach Maßgabe der RVS-Richtlinie 03. April 2012 sind **mindestens 0,6 m Lichtraum** zwischen Fahrbahnrand und Sträuchern bzw. Hecken freizuhalten. Die an das öffentliche Gut angrenzenden Grundeigentümer werden aufgefordert, überhängende **Sträucher und Äste regelmäßig zurück zu schneiden**.

Bei Neupflanzungen von Hecken und auch Einzelbäumen ist die Zustimmung der betroffenen Straßenverwaltung einzuholen (Land Oberösterreich oder Gemeinde Schlierbach). Für Kreuzungsbereiche gelten gesonderte Bestimmungen zur Gewährleistung der ungehinderten Einsehbarkeit. Auch an Nachbargrundstücksgrenzen ist zum Erhalt der guten nachbarschaftlichen Beziehungen regelmäßiges Zurückschneiden wichtig!

BITTE NUR BIOMÜLL IN DIE BIOTONNE!

Die Benützer von Biotonnen werden aufgefordert, nur geeigneten Biomüll in die Tonnen zu werfen.

In dieser Tonne fand man Grasschnitt, Plastik, Windeln, viele Zigarettenstummel und Sonstiges, was nicht in eine Biotonne gehört. Die ständige Überfüllung ist extrem unhygienisch, unsachgemäß und ekelregend, noch dazu eine Brutstätte für Fliegen.



Biotonnen sind einzig und allein für Lebensmittelreste vorgesehen!

Sollte keine Verbesserung in der Benützung sichtbar werden, wird überlegt, den Standort der **Biotonne in Hofern** wieder aufzulassen.

Da die Biotonne derzeit leider in einem Kreuzungsbereich steht, kann an diesem Standort keine weitere Biotonne platziert werden.

Foto: Gemeinde Schlierbach

STRAUCH- UND HECKENSCHNITT

Strauch- und Heckenschnitt, Äste und ausgegrabene Sträucher müssen ausnahmslos direkt zu den Kompostieranlagen (Schnellnberger, Wartberg und Hebesberger, Micheldorf) gebracht werden.



GRÜNSCHNITT

Grünschnitt darf **auch außerhalb der Öffnungszeiten** im Container beim **Altstoffsammelzentrum (ASZ) Schlierbach** entsorgt werden. **Keine Anlieferung von Strauch- und Heckenschnitt!**

ZECKENSCHUTZ-IMPfung (FSME)

Laut Information der BH Kirchdorf wurde aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation die heurige Zeckenschutz-Impfaktion bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die nächsten Termine werden zur gegebenen Zeit auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft bekannt gegeben:

www.bh-kirchdorf.gv.at



OÖ GARTENTROPHY

Bezirkssieger 2019 aus Schlierbach!

Beim größten Gartenbewerb des Landes werden jährlich die Leistungen der zahlreichen Hobbygärtner gewürdigt.

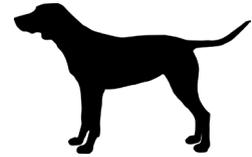
Im Vorjahr wurden die Bezirke Braunau, Grieskirchen, Perg, Vöcklabruck und Kirchdorf eingeladen, sich einer Bewertung durch eine Fachjury zu stellen. Die Bewertung der Fotos aus 2019 wurden nun veröffentlicht.

In der Kategorie „Schönster Garten“ gratulieren wir Familie Bramberger aus Schlierbach herzlich zum Bezirkssieg!

Foto/Quelle: OÖ Gärtner / OÖ Gartentrophy



SACHKUNDEKURSE ZUR HUNDEHALTUNG



Teilnahme ohne Hund!!

Mittwoch, 01. Juli 2020, 19.00 Uhr

Ort: Hundetraining Leitner,

Fliedergasse 15,

4551 Ried im Traunkreis

Kosten: EUR 30,00

Anmeldung: Tel. 0699 11 51 58 04
oder hundetraining.leitner@gmx.at

FERIENKALENDER 2020

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,
liebe Kinder!



Obwohl aus derzeitiger Sicht eine Durchführung des Ferienkalenders nicht mit hundertprozentiger Sicherheit garantiert werden kann, bereiten wir doch, gemeinsam mit Vereinen und Institutionen sowie engagierten Privatpersonen, für die Kinder ein attraktives Programm für den Schlierbacher Ferienkalender vor.

Die **Veranstaltungen des Ferienkalenders** und die **Anmeldemöglichkeit** werden diesmal auf www.schlierbach.at angeboten. Anmeldungen sind **ab 03. Juli 2020** möglich.

Die Detailinformationen und Information zur Begleichung des Kostenbeitrages werden ebenfalls bis 03. Juli auf www.schlierbach.at veröffentlicht.

Kontakt: Frau Sabine Frodl; Tel.: 07582 812 55-22

E-Mail: verwaltung@schlierbach.at

Wir wünschen den Kindern in den Ferien viel Spaß bei den angebotenen Aktivitäten.

Bgmⁱⁿ Katharina Seebacher

KIRCHDORFER TALENTEWOCHE

Aufgrund von Corona wurde die Kirchdorfer Talentewoche auf August verschoben. Sie findet vom **19. bis 21. August 2020** im Technologiezentrum Kirchdorf statt.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Kosten: € 54,00

Informationen und Anmeldung:
ab 08. Juni 2020 über die Homepage
www.kirchdorfer-talentewoche.at



NEUERÖFFNUNG - WAHLARZTPRAXIS

OÄ DRⁱⁿ KARIN SCHMIDHUBER

Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie

Ärztin für Allgemeinmedizin

AB 3. JUNI 2020

Tel.: 0650 / 24 00 176

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Terminvergabe: Mo. 17.00 - 20.00 Uhr und Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Reisenzeinweg 6 - A 4553 Schlierbach
Fax: 07582 / 20 456 www.praxis-schmidhuber.at



TOURISMUSVERBAND STEYR + NATIONALPARK REGION

Neue Radkarten

Für alle Radfahrer und Mountainbiker gibt es neues Kartenmaterial. Ganz neu ist die „**Traunviertel-Tour**“, die soeben fertig beschildert wurde: eine E-Bike-Genusstour in 7 Tagesetappen mit einer Länge von ca. 450 Kilometern und rund 5000 Höhenmetern. Die Strecke führt auf Landesradwegen entlang von Flüssen und Gewässern zwischen Steyr, Weyer, Spital am Pyhrn, Kirchdorf und Bad Hall. Die Radkarten gibt es kostenlos in den Infobüros.



Das Radshuttle am Steyrtalradweg startet mit Pfingsten und verkehrt an den Wochenenden sowie an Feiertagen zwischen Steyr und Spital am Pyhrn. Neu ist die Online-Buchung für die Transferfahrten, die direkt über die Homepage www.steyr-nationalpark.at möglich ist.

In den neuen Werbemitteln des Tourismusverbandes ist das umfangreiche **Angebot** mit den Schwerpunkten „Natur & Bewegung“ sowie „Stadt & Kultur“ aufbereitet. Die Folder „Sommer - mehr Erlebnis“, „Berglust und Almgenuß“ sowie „Winter aktiv“ sind in den Infobüros in Kirchdorf, Reichraming und Steyr kostenlos erhältlich.

Tourismusverband Steyr und die Nationalpark Region

www.steyr-nationalpark.at

Tel. 07252/53229-0

auch auf Facebook

Instagram Account @visitsteyrnationalpark

All die selbst online aktiv sind, werden ersucht, Fotos aus der Region mit den Hashtags #visitsteyrnationalpark und #insummehrer zu posten.



IN SUMME **mehr.**

TERMINVEREINBARUNGEN IM FINANZAMT

Seit 18. Mai 2020 hat das **Infocenter** der Finanzämter wieder geöffnet, allerdings ist für ein persönliches Gespräch eine **vorhergehende Terminvereinbarung erforderlich!**

Terminvereinbarungen:

- online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
- telefonisch unter Tel. 050 233 700
(Montag bis Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr)



Kunden, die nur im **Selbstbedienungsbereich** ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen **mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.

Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at können Sie Ihre Amtswege per Mausclick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen.

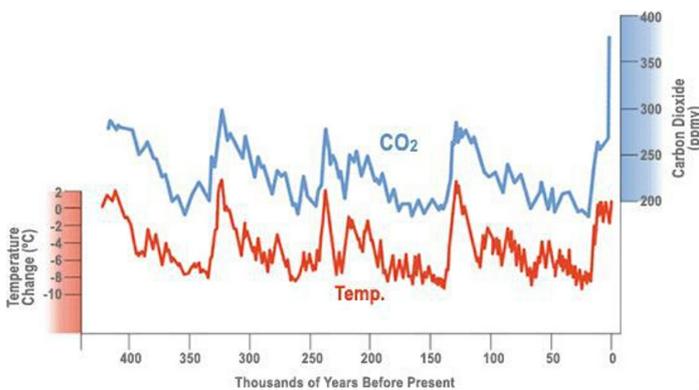
Bei Fragen steht Ihnen die **Hotline** unter der **Tel. 050 233 790** zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser **Chatbot „Fred“** gerne Fragen: chat.bmf.gv.at

Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden. **Für steuerliche Fragen** steht außerdem die Telefonnummer 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Fragen zu **Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus** richten Sie bitte telefonisch an Tel. 050 233 770 (Montag bis Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr).

ENERGIEWENDE - EIN DENKANSTOSS

Brauchen wir eine Energiewende? Geht das überhaupt? Nur etwas für Alternativlinge und Endzeitfanatiker?



In dieser Graphik sehen Sie die **Änderungen des CO₂-Gehaltes und der mittleren Erdtemperatur** (Wechsel von Warm- und Kaltzeit während der letzten 400.000 Jahre). Der CO₂-Gehalt hat sich über hunderttausende Jahre immer wieder geändert. Dies im Bereich von rund 180 bis 280 ppm (part per million). Sehr gut zu erkennen ist: Die Temperatur folgt immer dem CO₂-Gehalt. Ein Anstieg dauerte immer viele hundert oder eher einige tausend Jahre. Seit den 1970er-Jahren können wir einen kontinuierlichen Anstieg der CO₂-Konzentration feststellen. Aktuell, im letzten Jahr 2019, standen wir bei rund 410 ppm. Der Anstieg des CO₂-Gehaltes in den letzten Jahren verläuft rund tausend Mal schneller als dies in der Vergangenheit jemals geschehen ist!

Es gibt kein vergleichbares Szenario. Wir können kaum erahnen, was auf uns zukommt. Die Prognosen gehen weit auseinander. Aber selbst die Einschätzungen des IPCC (*Intergovernmental Panel on Climate Change = Weltklimarat, von den Staaten bezahlt, nicht von NGOs*) zeigen selbst bei beherzten Maßnahmen ein beklemmendes Szenario (anzumerken ist, dass der IPCC immer sehr konservative Betrachtungsansätze verwendet, sozusagen „im besten Fall“). Wie schnell sich die Temperatur diesmal ändern wird, kann bestenfalls für die nächsten paar Jahrzehnte prognostiziert werden. Es besteht aber die Gefahr von Rückkoppelungseffekten, welche in der IPCC-Prognose nicht enthalten sind. Alle bisherigen Prognosen wurden mit jeder neuen Ausgabe nach oben korrigiert, da immer nur vom nahezu „besten Fall“ („best case“) ausgegangen wurde. Das „worst case scenario“ (der „schlechteste Fall“) wird darin nicht dargestellt, weil nicht abschätzbar. *Wie wollen wir das unseren Enkelkindern erklären? Wir wussten es und waren nicht bereit unser Verhalten zu ändern.*

Nun zum Handeln: Ja, wir können etwas tun. Wir können sehr viel tun!

Auch in der eigenen Gemeinde können wir viele Maßnahmen ergreifen. Am ehesten natürlich, wenn wir alle in die gleiche Richtung arbeiten. Die notwendigen Technologien sind vorhanden. Etliche wichtige davon sind ab heuer bereits erschwinglich am Markt verfügbar (speziell in Hinblick auf Autarkie). **Wir können sofort etwas tun. Jede(r) für sich, in der Familie oder in Gruppen gemeinsam (Straße, Siedlung, Verein, EGEM, Gemeinderat, ...).**

Grundziel ist die Vermeidung jeglicher Art von fossilen Energieträgern. Jedes Liter Öl und jedes Kilogramm Erdgas oder Kohle, welche gefördert werden, sollen vermieden werden, so schnell wie möglich. Darüber hinaus gibt es noch etliche weitere stark CO₂-emittierende Produkte. **Was aber kann ich tun?**

- Viele kleine Maßnahmen können im eigenen Haushalt umgesetzt werden.
- Im Wesentlichen sind aber **Maßnahmen notwendig, die große Wirkung** haben. Bei **Neuanschaffungen** geht es am effizientesten (aber Kosten sind dort ja fast immer ein sehr großes Thema). Wer zum Beispiel zur Zeit eines **Gebäude-Neubaus** für spezielle Maßnahmen kein Geld hat, kann aber trotzdem **wichtige Details berücksichtigen**. Diese kosten eigentlich nichts, sind aber für eine mögliche spätere Umsetzung enorm wichtig. Die Umsetzung erfolgt dann zu einem späteren geeigneteren Zeitpunkt, aber ohne unnötigen Mehraufwand, da Sie ja bereits vorausgedacht haben. Auch eine **Gebäudesanierung** (Gebäudehülle/Heizsystem/Energiequelle) kann ein wichtiger Schritt sein.
- Ich habe hier in Schlierbach bereits bewiesen, dass ein **Einfamilienhaus energieneutral** betrieben werden kann. Darüber hinaus erwirtschaften wir sogar einen Energie-Überschuss von mehr als 300 %. In diesem Wert sind die geplanten Elektro-Autos bereits mit einberechnet! Im **Neubau** ist so ein Energie-Überschuss immer möglich, auch noch mehr.
- Auch in der **Nachrüstung** können sehr gute Werte erzielt werden. Teilweise ist dies am bestehenden Haus nur erschwert bis fast gar nicht möglich. Vielleicht geht es am Dach meines Nachbarn? Einer hat die finanziellen Möglichkeiten, der nächste die baulichen. Oder ganz andere Lösungen.

Machen wir gemeinsam das Beste daraus! Engagieren wir uns – reden wir lösungs-orientiert!

Gehen wir es an, zielorientiert und sachlich. Jede Tat oder Mitwirkung ist hilfreich!

Interesse? Fragen? Gerne erwarte ich Ihren **Kontakt**:

Ing. Karl Paschinger, Am Schwärzbach 8, 4553 Schlierbach, E-Mail: karl220@gmx.at, Tel. 0664 7514 1275

Quellennachweis: wissenschaft.de, wikipedia.org/wiki/Klimageschichte, klimafakten.de

VERANSTALTUNGEN UND VERANSTALTUNGSREGELUNGEN

Veranstaltungsübersicht

Die Schlierbacher Vereine haben die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen auf der Gemeindeforum Website zu veröffentlichen und mithilfe dieser Veranstaltungsübersicht auch ABSAGEN bekannt zu geben.

Die **Veranstaltungsübersicht** finden Sie auf www.schlierbach.at, auf der Startseite nach unten scrollen - **Veranstaltungen**, Klick auf „**Alle Termine**“.

Gemeinsam wird versucht, den Veranstaltungskalender somit auf der Homepage aktuell zu halten.

Wir empfehlen jedoch, auf aktuelle Plakate und Ankündigungen ein besonderes Augenmerk zu legen!

Abgesagte Veranstaltungen

Unter anderen musste, wie bereits im Mai-Vierseiter veröffentlicht, das Schlierbacher Bezirksmusikfest leider abgesagt werden. Auch das Peter- und Paul-Feuer der Naturfreunde musste für heuer abgesagt werden.

Laut Medienberichten gelten im Kulturbereich folgende Bestimmungen und Stichtage:

1. Ab 29. Mai 2020: Veranstaltungen bis maximal 100 Teilnehmer
2. Ab 01. Juli 2020: Veranstaltungen bis maximal 250 Teilnehmer
3. Ab 01. August 2020: Veranstaltungen bis maximal 500 Teilnehmer

Bestimmungen (gelten für die Punkte 1. bis 3.):

1 Meter Abstand, Mund-Nasen-Schutz beim Betreten, zugewiesene Sitzplätze, Contact Tracing, Sicherheitsabstand und Schutzmaßnahmen zum Publikum je Darbietung

4. Ab 01. August 2020: Großveranstaltungen mit einer Teilnehmeranzahl von über 501 Teilnehmern müssen ein Sicherheitskonzept vorlegen.

Schrittweise Öffnung der Sportstätten

Da derzeit eine schrittweise Öffnung der Sportstätten stattfindet, informieren Sie sich bitte zum aktuellen Stand auf der Website des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport: www.bmkoes.gv.at

Folgende Veranstaltung findet voraussichtlich statt

(weitere Veranstaltungen und Detailinformationen siehe Homepage):

Sa.	06.06.2020	20.00 Uhr	Lesung der Literarischen Nahversorger: Dominik Barta, Theatersaal Schlierbach
-----	------------	-----------	---

GEMEINDEAPP GEM2Go

Zur flächendeckenderen Information aller Schlierbacher Bürger/innen empfehlen wir die **kostenlose App Gem2Go**, wo Sie immer die aktuellsten Nachrichten aus Schlierbach auf Ihr Mobiltelefon erhalten.

Die App ist verknüpft mit der Gemeindehomepage www.schlierbach.at

Bitte die App einfach herunterladen und anmelden!



GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Am Freitag, **12. Juni 2020** sind das Gemeindeamt und der Post-Partner geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!



Informationsstand für diesen Vierseiter Juni 2020: 20.05.2020, 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Schlierbach

Stiftsstraße 1, 4553 Schlierbach

Tel. 07582 812 55, Fax 07582 812 55-5

E-Mail: gemeinde@schlierbach.at, Homepage: www.schlierbach.at

Fotos: Gemeinde Schlierbach, pixabay.com

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4553 Schlierbach

Die Bürgermeisterin:
Katharina Seebacher

 Nahversorgung ist
Lebensqualität